

Protokoll der Stadtteilkonferenz vom 17.11.2016

Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 19.50 Uhr
Ort: Stadtteilzentrum
Teilnehmer: Siehe Teilnehmerliste

Top 1

Begrüßung und Vorstellungsrunde

Top 2

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde genehmigt

Top 4

Der **AK-Jugend**

Wegen des geplanten Bolzplatzes an der Rudolph-Clausius-Strasse fand ein Termin mit Bürgermeister Bartsch statt. Die BV stimmte einstimmig für einen solchen Platz. Nun muss sich der Rat mit dem Thema befassen.

Unter der neuen Leitung von Frau Demir hat sich die Arbeit für und mit den **Flüchtlings** in der Turnhalle erheblich verbessert. Es kommt zu regelmäßigen Treffen und Absprachen der verschiedenen Akteure. Der Spiele-Bus dockt donnerstags und freitags an der Halle an. Die einheimischen Jugendlichen dürfen bei allen Hilfen für die Flüchtlingskinder nicht aus dem Blick fallen.

Der **AK Kind und Familie** tagt regelmäßig. Zur Zeit steht aus aktuellem Anlass das Thema Trauerarbeit im Vordergrund.

Der **Verein KiJuB** konnte aus dem Erlös des Sommerfestes den teilnehmenden Kindertagesstätten einen Betrag von jeweils 500,-Euro zukommen lassen.

Die **Schule** intensiviert die Elternarbeit in Kooperation mit der Diakonie, damit die „Eltern in der Schule ankommen“ Dies geschieht in Kooperation mit dem Sozialraum, dem Integrativen Zentrum, der GS Theresia sowie den Kitas in Buchforst. Inhalte sind u.a. Rechte und Pflichten sowie Artikulationsformen und Artikulationsmöglichkeiten

Der **AK-Migration** kämpft mit großen Problemen. Für einen Stadtteil mit Einwohnern, bei denen mehr als die Hälfte Zuwanderungsgeschichte besitzen, die Tendenz sogar noch steigend ist, ist es ein Unding, wenn der Antrag über 8000,- Euro Personalkosten für ein Jahr für das anerkannte Integrationszentrum nicht bewilligt werden. Das Ehrenamt ohne professionelle Anleitung, auch auf niedrigsten Niveau, ist letztendlich zum Scheitern verurteilt. Es soll ein Gespräch mit Herrn Keltok vom Landesintegrationsrat sowie im Amt für Soziales mit den Abteilungsleitern, den Herren Wendler (Bürgerzentren) und Ellerbrock (Integrationszentren) geführt werden.

Der **AK Schönes Buchforst** berichtet, dass die Fahrradnadeln am Sparkassenvorplatz umgesetzt wurden. Neue Bänke wurden für den Platz bestellt. Sie werden 2017 aufgestellt. Die Bushaltestelle Waldecker Straße in Richtung Kalk soll optimiert werden. Im nächsten Jahr soll ein Wettbewerb das Begrünen von Balkonen und Baumscheiben fördern.

Der **AK Senioren** berichtet, dass die Bingonachmittage ein voller Erfolg sind. Im nächsten Jahr sollen wieder Infotage stattfinden wie auch Theatervorführungen bei Kaffee und Kuchen.

Die **Geschichtswerkstatt** ist mitten in den Vorbereitungen für das Geschichtsheft, das im Sommer zum Stadtteilstfest vorliegen soll. Es sind noch Kalender 2017 zu erwerben.

Top 5

25.11.2016 findet der Adventsmarkt an der Waldecker Straße statt.

Am 9.12.2016 startet das offene Singen in der Kulturkirche.

Am 17.1.2017 findet der Neujahrsempfang um 18.00 Uhr statt im Stadtteilzentrum

Zu den Veranstaltungen des ehrenamtlich geführten Stadtteilkinos kamen bisher im Schnitt 20 Personen.

Das **Planungskomitee für das Stadtteilstfest** am 2.7.17 trifft sich am 31.1.17 um 18.00 Uhr.
Für die **Kunstmeile** gibt es schon viele Ideen. Alles wird „bestrickend schön“.

Top 6

Die Mittel für die Aussichtsplattform auf dem **Kalkberg** und die Gestaltung von Aktivitätsplätzen unter der Stadtautobahn können wegen der Baumaßnahmen nicht abgerufen werden. Vielleicht lässt sich ein Teil der Mittel für den Aufbau eines Sokkerplatzes umleiten.

Der Verfügungsfond der BV ist wieder genehmigt, allerdings ist seine Höhe derzeit nicht bekannt.

Die Elternberatung mit Cafe der Kita Waldecker Straße wurde mit Mitteln des Sozialraumes finanziert.

Die beiden Kita-Martinszüge erhielten jeweils 100,- Euro aus dem Sozialraum-Topf.

Top 7

Die Firma Lidl beginnt im Frühjahr mit dem Bau ihrer neuen Filiale an der Kalk-Mülheimer-Straße.
Der Flyer der IG Geschäftsleute ist soweit fertig.

Top 8

Der RTB erhält eine neue Waschmaschine. Das Familienhaus eine Baby-Waage und für den Sozialraum Buchforst-Buchheim wird eine Button-Maschine aus Sozialraummitteln angeschafft.

gez., Lothar Rottländer